



Zielgruppe	Hauptschulen, Realschulen und Förderschulen
Veranstaltungsangebot	Eintägiges Fortbildungsangebot für max. 20 Feuerwehrangehörige
Veranstaltungstitel	Feuerwehr und Schule – Erwerb von Grundlagenkompetenzen für Feuerwehrangehörige die innerhalb eines Sek I-Bereiches eingesetzt werden (F/B-BrSE-Sek I-Sem.)
Veranstaltungsbeschreibung	
Kompetenzerwerb	<p>Feuerwehrangehörige lernen altersgerechte Inhalte für die Arbeit mit Schülerinnen und Schüler in der weiterführenden Schule kennen.</p> <p>Die Feuerwehrangehörige lernen folgende Aspekte und Kriterien für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit einer Kooperationsschule kennen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ziele und Inhalte für einer zuverlässigen Kooperationsvereinbarung,• können mit der örtlichen Schule kooperieren und den Unterrichtsalltag gestalten,• können die Schülerinnen und Schüler für die Thematik Feuerwehr und Schule sensibilisieren sowie den gesellschaftsrelevanten Aspekt des „Ehrenamtes“ im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr altersgerecht darstellen,• lernen dienst- und Schulrechtliche Aspekte kennen,• lernen wichtige Verhaltensweisen beim Umgang mit Unterrichtsstörungen kennen,• können feuerwehrafachspezifische Aspekte im Unterrichtsalltag unter aktuellen didaktischen und methodischen Überlegungen altersgerecht thematisieren und vermitteln,• Unterricht planen, durchführen und reflektieren,• sowie Kriterien für einen guten Unterricht und einen situationsangemessenen Methoden und Medieneinsatz kennen.• Weiterhin je nach Bedarf rhetorische Aspekte, Kommunikation im Unterricht, BestPractice u.ä.•
Themen und Inhalte	<p>Eckdaten der Kooperationsvereinbarung LFV-Hessen und HKM</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Intention der Kooperationsvereinbarung, Inhalte des Kooperationsvertrags, u.ä. <p>Dienst- und schulrechtliche Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ z.B. Aufsichtserlass, Rolle der Schullehrkraft, Rolle der Feuerwehr, Lerninhalte, Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht (RiSU) <p>Unterricht planen, durchführen und reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Planen einer Unterrichtseinheit/Unterrichtsstunde, was ist guter Unterricht, situationsangemessener Methoden- und Medieneinsatz im Feuerwehr-Unterricht <p>Kommunikation/Sprachförderung</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Sprachsensibler Unterricht - Sprachförderung➤ Altersgerechte Sprache <p>Interkulturelle Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Integrationsprozess➤ Diversität - Menschen mit unterschiedlichem ethnischen, soziodemografischen und weltanschaulichem Hintergrund <p>Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Arbeit mit Menschen mit Behinderung➤ In Regelunterrichtsklassen (Sek I-Bereich)➤ Förderschule

	BestPractice <ul style="list-style-type: none"> ➤ Am Beispiel erfolgreicher Feuerwehr und Schulkoperationen im Sek I-Bereich
Organisationsformen und Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Eintägige Veranstaltung an der HLFS in Marburg - Cappel • Teilnehmer*innenzahl: 20 TN • 2 Ausbilder erforderlich wg. umfangreichen Praxisanteil • 8 UE • 12 Ausbilderstunden • Partner- und Gruppenarbeit • Stationsausbildung • Neue Medien – Internetrecherche
Voraussetzungen zur Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Feuerwehr Grundausbildung (Truppmann 1 und 2) • Der Feuerwehrangehörige muss persönlich geeignet sein. und • den Grundlehrgang (Kita/Grundschule) BE/BA an der HLFS oder • den Grundlagenlehrgang BE/BA an der HLFS oder • eine langjährige Erfahrung in der BE/BA als mind. 5-jährige, eigenverantwortliche Tätigkeit, vor 2019, in der BE/BA die durch die Brandschutzdienststelle zu bestätigen ist oder • Grundlagenlehrgang BE/BA eines Landkreises (entsprechend Vorgabe HLFS) nachweisen • <u>Empfehlung zum Einsatz in der BE/BA ab dem 7.Schuljahr</u> • Lehrgang Gruppenführer an der HLFS und • Ausbilder in der Feuerwehr oder vgl.
Ausbildungsumfang	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Ausbilder erforderlich wg. umfangreichen Praxisanteil • 8 Unterrichtseinheiten (UE) • 12 Ausbilderstunden
Fortbildungsnachweis	Seminarbescheinigung durch HLFS
Leistungserwartungen	<ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme, Teamarbeit,
Dauer der Fortbildungsveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • 8 Unterrichtsstunden (a 45min.)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Für die Arbeit in der BE/BA als Feuerwehrangehöriger innerhalb einer weiterführenden Schule
Fortbildungsverantwortung durch den FA BE/BA des LFV Hessen	<ul style="list-style-type: none"> • Michael Grau